

# hessnatur

**Kontakt:**

Hess Natur-Textilien GmbH  
Pressestelle

Telefon +49 6033/991-0

E-Mail [presse@hess-natur.de](mailto:presse@hess-natur.de)

**Herausgeber:**

Hess Natur-Textilien GmbH  
Marie-Curie-Straße 7  
D-35510 Butzbach

[www.hess-natur.com](http://www.hess-natur.com)

**Projektleitung:**

Verena Kuhnert

**Gestaltung:**

TYPODROM WERBEAGENTUR GMBH  
60489 Frankfurt am Main

**Bildrechte:**

Hess Natur-Textilien GmbH



# hessnatur

[www.hess-natur.com](http://www.hess-natur.com)

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

hessnatur steht seit mehr als 30 Jahren für einzigartiges Design und natürliche Mode. Mode, die frei ist von Giften, fair hergestellt wird und sich fantastisch auf der Haut anfühlt. 1976 wurde hessnatur von dem deutschen Umweltschützer Heinz Hess gegründet. Heinz Hess war ein Visionär, dessen Philosophie die Mode von hessnatur auch heute noch prägt: die konsequente Verwendung von reinen und natürlichen Fasern, die ohne schädigende Chemikalien wachsen und verarbeitet werden. Mit jedem Kleidungsstück ist somit hessnatur dem Schutz der Umwelt und der Gesundheit der Menschen verpflichtet. Denn Kleidung ist mehr als „nur etwas zum Anziehen“. Es ist die klare Entscheidung für einen nachhaltigen Lebensstil.

Was eine umweltschonende und sozialgerechte Textilproduktion genau bedeutet, erklären Ihnen unsere Qualitätsrichtlinien. Sie sind geprägt von unserer über 30-jährigen Erfahrung. Die wichtigsten Richtlinien haben wir auf den folgenden Seiten für Sie zusammengefasst. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse weitergehende Informationen zur Verfügung.

Herzlichst



Wolf Lüdge  
Geschäftsführer

## Unsere Garantie

	Seite
Reine Naturfasern, vorzugsweise aus kontrolliert biologischer Erzeugung	4
Vermeidung bedenklicher Hilfs- und Farbstoffe entlang der gesamten textilen Kette	6
Konsequent ökologische Zutaten und pflanzlich gegerbtes Leder	8
Umfangreiche Kontrollen	9
Sozialverträgliche Produktion	10



## Wir verwenden ausschließlich Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide und andere reine Naturfasern

Für unsere Kleidung verwenden wir reine Naturfasern, vorzugsweise aus kontrolliert biologischem Anbau bzw. kontrolliert biologischer Tierhaltung. Fasern aus nachwachsenden Rohstoffen, die Wärme oder Kühle spenden und die die natürlichen Funktionen der Haut unterstützen.

Unsere **Baumwolle** stammt aus kontrolliert biologischem Anbau, bei dem konsequent auf den Einsatz synthetischer Düngemittel und Pestizide verzichtet wird. Durch die Bebauung der Felder im Fruchtwechsel und den Einsatz von organischem Dünger werden Fruchtbarkeit und Gesundheit des Bodens erhalten. Die Schädlings- und Unkrautbekämpfung erfolgt mit mechanischen oder natürlichen Mitteln, z. B. auf pflanzlicher Basis. Auf kritische Substanzen wie Entlaubungsmittel wird bei der Ernte grundsätzlich verzichtet.

Die **Schurwolle** von hessnatur stammt zunehmend aus kontrolliert biologischer Tierhaltung. Der Einsatz von Pestiziden als Schutz gegen Schädlingsbefall ist bei den Tieren verboten. Es gelten strenge Regelungen hinsichtlich der Haltung, Fütterung und Krankheitsbehandlung der Tiere (Verbot der Mulesing-Prozedur, keine Zufütterung, keine Hormone, möglichst keine Antibiotika etc.).



**Leinen und Seide** gibt es, ebenso wie Schurwolle, bislang nur selten aus kontrolliert biologischer Erzeugung, sodass wir zum einen eigene Bio-Anbauprojekte ins Leben gerufen haben (Bio-Leinen in Hessen, Organic Silk in China), zum anderen noch Rohstoffe aus konventioneller Erzeugung verwenden, die ebenfalls unseren strengen Schadstoffkontrollen unterliegen. Den Anteil an kbT- und kbA-Fasern möchten wir weiterhin kontinuierlich steigern.

### Was wir erreicht haben:

- Alle reinen Baumwollartikel stammen zu 100% aus kontrolliert biologischem Anbau
- Anteil kbT-Wolle: ca. 30%
- Anteil kbA-Leinen: ca. 80%
- Anteil Organic Silk: ca. 80%

Unsere Basic-Unterwäsche und Babykleidung aus Schurwolle und Seide stammen komplett aus kontrolliert biologischer Erzeugung.

## Wir vermeiden bedenkliche Hilfs- und Farbstoffe entlang der gesamten textilen Kette

Um aus einem Rohstoff ein Kleidungsstück zu fertigen, sind zahlreiche Herstellungsschritte notwendig: angefangen beim Spinnen, Stricken, Weben über das Bleichen und die Nachbehandlung des Stoffes bis hin zum Färben und Zusammennähen der Einzelteile. Im Laufe dieses Prozesses können zahlreiche Chemikalien zum Einsatz kommen, z.B. für die Färbung und Färbepreparierung der Textilien oder für die Ausrüstungen, die die Trage- und Pflegeeigenschaften des Kleidungsstücks erhöhen sollen.

hessnatur schließt bei der Herstellung seiner Textilien grundsätzlich umwelt- und gesundheits-schädigende Hilfsmittel aus. Bei der **Färbung** werden ausschließlich unbedenkliche Farbstoffe eingesetzt. Unsere Standards verbieten somit den Einsatz von krebserregenden, erbgutverändernden und allergenen Farbstoffen, dazu gehören u. a. Azofarbstoffe, aus denen gefährliche aromatische Amine abgespalten werden können. Die Grenzwertanforderungen für Schwermetalle liegen auch hier – wie überall bei hessnatur – unterhalb der gesetzlichen Werte für Trinkwasser. Das Abwasser fließt in eine mindestens 2-stufige Kläranlage (mechanisch oder biologisch).

Auf **Ausrüstungen**, durch die die charakteristischen, vorteilhaften Eigenschaften von Naturfasern (z. B. die Atmungsaktivität) eingeschränkt werden bzw. verloren gehen können, verzichtet hessnatur grundsätzlich. Stattdessen erreichen wir durch ökologisch optimierte mechanische Ausrüstungsverfahren, also mithilfe von Dampf, Hitze oder Druck, dass unsere Textilien lange halten, nicht verfilzen, nicht einlaufen und gleichzeitig atmungsaktiv, wärmend und hautfreundlich bleiben.

### Worauf wir verzichten:

- Chlorbleiche und optische Aufheller
- Motten-Käfer-Schutz-Ausrüstung
- antimikrobielle (Biozid-) und FlammSchutzausrüstung
- Filzfrei-, Bügelfrei- und Pflegeleichtausrüstungen, z. B. durch den Einsatz von Kunstharzen



## Wir setzen nur konsequent ökologische Zutaten sowie pflanzlich gegerbtes Leder ein

Das hessnatur-Leder wird grundsätzlich chromfrei gegerbt, zudem überwiegend pflanzlich (>90%). Nur für sehr feine Qualitäten verwenden wir ein synthetisches Gerbverfahren. Unsere pflanzlichen Gerbstoffe, wie z. B. Taro (Tropfpflanze) und Valonea (wild wachsende Eichenart), sind nachwachsende Rohstoffe, die Mensch und Umwelt nicht belasten. Die Rückstände können biologisch abgebaut werden.

**Knöpfe, Reißverschlüsse und Zutaten** bestehen aus reinen Naturmaterialien\*. Knöpfe aus Stein, Perlmutt, Horn, Holz, Leder oder Glas, chrom- und nickelfreie Reißverschlüsse, Schnallen, Niete sowie Futterstoffe aus Baumwolle und Seide verleihen unseren Kleidungsstücken den letzten

Schliff. Der Einsatz von Elasthan ist bis zu einem maximalen Anteil von 8% erlaubt, wenn damit eine Erhöhung der Funktionalität erreicht werden kann. Auch dann wird Elasthan ausschließlich mit Baumwolle ummantelt verwendet, sodass kein direkter Hautkontakt besteht. Der Einsatz von PVC und Teflon ist nicht zulässig.

### Wir verwenden ausschließlich:

- chromfreies und überwiegend pflanzlich gegerbtes Leder
- chrom- und nickelfreie Metallteile
- Knöpfe und Zutaten (Futterstoffe, Bänder, Stickereien etc.) aus Naturmaterialien\*

\*Ausnahmen sind nur zulässig aus Gründen der Verfügbarkeit oder der Funktionalität.



## Wir kontrollieren sorgfältig und umfassend

Die Einhaltung unserer Richtlinien wird regelmäßig kontrolliert. Bei jedem Artikel und jedem verwendeten Material überprüfen wir, ob die Herstellung unseren ökologischen Standards entspricht. Neben diesen Maßnahmen erfolgen regelmäßige Schadstoffkontrollen unabhängiger Prüfinstitute gemäß den strengen Grenzwertanforderungen von hessnatur (z. B. für Schwermetalle und Pestizide unterhalb der gesetzlichen Werte für Trinkwasser bzw. Obst und Gemüse). Die Verwendung von kbA- bzw. kbT-Fasern wird zusätzlich über Zertifikate nachgewiesen und dokumentiert (der kontrolliert biologische Anbau bzw. die kontrolliert biologische Tierhaltung unterliegt stets

der Kontrolle durch unabhängige Zertifizierungsorganisationen).

### Wir bieten Sicherheit durch:

- hauseigene Qualitätssicherung
- Kontrollen unabhängiger Institute
- Grenzwertanforderungen unterhalb der gesetzlichen Werte für Trinkwasser, Obst und Gemüse



## Wir produzieren sozialverträglich

Die Einhaltung sozialer Standards, d. h. die Gewährleistung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und vor allem der Schutz von Kindern, ist grundlegender Bestandteil der Unternehmensphilosophie von hessnatur. Darüber hinaus tragen die nachhaltige Rohstoffgewinnung und unsere umweltfreundliche Produktion dazu bei, die Gesundheit aller am Herstellungsprozess Beteiligten zu schonen. Im Rahmen unserer hauseigenen Anbauprojekte gewähren wir den Bauern Abnahmegarantien zu fairen Preisen, inklusive einer Bio-Prämie und einer Fairtrade-Prämie von 40%.

Kontrolliert wird die sozialgerechte Konfektionierung unserer Textilien seit 2005 von der holländischen Fair Wear Foundation (FWF). hessnatur ist damit bisher das einzige Unternehmen in Deutschland, das die Einhaltung menschengerechter Arbeitsbedingungen von einer sogenannten Multi-Stakeholder-Organisation prüfen lässt. Die FWF wird von Vertretern verschiedener Interessengruppen wie Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen und Wirtschaftsverbänden getragen und gewährleistet dadurch ein hohes Maß an Unabhängigkeit und



Objektivität. Die vorgenommenen Kontrollen beruhen sowohl auf der internen Prüfung durch hessnatur als auch auf der externen Verifizierung durch die FWF und dem FWF-Beschwerdesystem für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lieferanten. Durch diese Maßnahmen sorgen wir für die Einhaltung von Arbeitsbedingungen, die den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entsprechen.

Die Arbeit von FWF und hessnatur in Deutschland wird von einem nationalen Multi-Stakeholder-Gremium begleitet, dem neben hessnatur und der FWF die IG Metall sowie die Clean Clothes Campaign (CCC) angehören.

### Wir tragen Sorge für:

- gerechte Löhne
- menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- geregelte Arbeitszeiten
- keine Kinderarbeit
- keine Zwangsarbeit
- keine Diskriminierung
- Achtung der Vereinigungsfreiheit
- geregeltes Beschäftigungsverhältnis